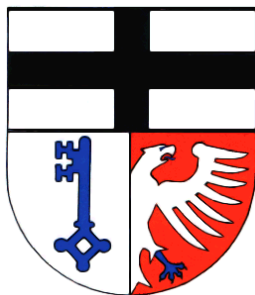


Der Bürgermeister



Rheinbach, den 22.03.2017

Ergänzung zur Einladung

zur 10/18. Sitzung

des Rates der Stadt Rheinbach

Termin: **Montag, der 03.04.2017, 18:00 Uhr**

Ort: **Ratssaal, Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach**

Im Nachgang zur Einladung reiche ich Ihnen folgende Unterlagen nach:

A) ÖFFENTLICHE SITZUNG

4.2.1 Beschlussfassung zum integrierten Handlungskonzept " BV/0863/2017
Masterplan Innenstadt"

gez.
Stefan Raetz
Vorsitzender

Beschlussvorlage

Fachbereich V

Aktenzeichen:

Vorlage Nr.: BV/0863/2017

Vorlage für die Sitzung			
Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr		21.03.2017	öffentlich
Rat		03.04.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand:	Beschlussfassung zum integrierten Handlungskonzept " Masterplan Innenstadt"
Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:	Keine
Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:	Keine

1. (im Ausschuss geänderter) **Beschlussvorschlag:**

Die von der Verwaltung vorgelegte Fassung des integrierten Handlungskonzeptes „Masterplan Innenstadt“ wird unter Berücksichtigung nachstehender Änderungen beschlossen:

1. Auf Seite 49 des Konzeptes wird die Formulierung „Um diese Wegeachse zu stärken, kann die Schweigelstraße in diesem Abschnitt künftig zur Fahrradstraße ausgebaut werden“ wie folgt geändert: „Um diese Wegeachse zu stärken, soll geprüft werden, ob die Schweigelstraße zur Fahrradstraße ausgebaut werden kann.“ Ferner wird der Satz auf Seite 49 des Konzeptes „Im Rahmen der Erstellung des Radverkehrskonzeptes wird geprüft, ob auch Langgasse und Kallenturm als Fahrradstraße genutzt werden sollten“ ersatzlos gestrichen.
2. Auf Seite 58 des Konzeptes unter dem Abschnitt C 02: **Kreisverkehr Aachener Straße/Vor dem Dreeser Tor** wird die Formulierung „Der Kreisverkehr Aachener Straße/Vor dem Dreeser Tor wird in Zukunft durch Umbaumaßnahmen optimiert“ wie folgt geändert: „Der Kreisverkehr Aachener Straße/Vor dem Dreeser Tor soll in Zukunft durch Umbaumaßnahmen optimiert werden“.
3. Auf Seite 62 des Konzeptes unter dem Abschnitt C 11: **Max. 30 (30 km/h-Regelung in der Innenstadt)** wird der Satz „Für alle weiteren überörtlichen Verbindungen in der Innenstadt soll eine 30 km/h Regelung eingeführt werden“ dahingehend konkretisiert, dass hinter dem Wort „Innenstadt“ der Hinweis „(für den auf Seite 10 des Konzeptes dargestellten Geltungsbereich)“ eingefügt wird.

2. Beratung im Ausschuss:

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt, Planung und Verkehr am 21.03.2017 wurden von sachkundigem Bürger Höfel folgende Änderungen zum Berichtsteil des integrierten Handlungskonzeptes „Masterplan Innenstadt“ beantragt:

4. Auf Seite 49 des Konzeptes soll die Formulierung „Um diese Wegeachse zu stärken, kann die Schweigelstraße in diesem Abschnitt künftig zur Fahrradstraße ausgebaut werden“ wie folgt geändert werden „Um diese Wegeachse zu stärken, soll geprüft werden, ob die Schweigelstraße zur Fahrradstraße ausgebaut werden kann.“ Ferner soll der Satz auf Seite 49 des Konzeptes „Im Rahmen der Erstellung des Radverkehrskonzeptes wird geprüft, ob auch Langgasse und Kallenturm als Fahrradstraße genutzt werden sollten“ ersatzlos gestrichen werden.
5. Auf Seite 58 des Konzeptes unter dem Abschnitt C 02: **Kreisverkehr Aachener Straße/Vor dem Dreeser Tor** soll die Formulierung „Der Kreisverkehr Aachener Straße/Vor dem Dreeser Tor wird in Zukunft durch Umbaumaßnahmen optimiert“ wie folgt geändert werden: „Der Kreisverkehr Aachener Straße/Vor dem Dreeser Tor soll in Zukunft durch Umbaumaßnahmen optimiert werden“.
6. Auf Seite 62 des Konzeptes unter dem Abschnitt C 11: **Max. 30 (30 km/h-Regelung in der Innenstadt)** soll der Satz „Für alle weiteren überörtlichen Verbindungen in der Innenstadt soll eine 30 km/h Regelung eingeführt werden“ dahingehend konkretisiert werden, dass hinter dem Wort „Innenstadt“ der Hinweis „(für den auf Seite 10 des Konzeptes dargestellten Geltungsbereich)“ eingefügt wird.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung einschließlich der von sachkundigem Bürger Höfel beantragten Änderungen wurde bei 13 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Planung und Verkehr beschlossen.